



Oktober ist außerordentlicher Monat der Weltmission



Alfred Pöchacker leitet den Missionsausschuss.

Welche Aufgaben der Missionsausschuss hat und wieso wir jährlich den Missionssonntag feiern, erzählt er uns im Interview:

Lieber Alfred, du leitest seit zwei Jahren den Missionsausschuss. Für welche Aufgaben und Tätigkeiten ist dieser Ausschuss zuständig?

Unser Arbeitskreis Missio wurde schon in den 1980er Jahren gegründet. Der Beweggrund war und ist noch immer mit zwei Anliegen verbunden: Erstens, einen Ort der Begegnung für die Pfarrmitglieder zu schaffen und zweitens, soziale Projekte mit dem Erlös zu unterstützen.

Papst Franziskus hat die katholische Kirche zu mehr Anstrengungen bei der Verbreitung des Glaubens aufgerufen. Wie können wir dieser Aufforderung nachkommen?

Mit dem Wort „Mission“ sind nicht nur die fernen Länder gemeint. Besonders der jetzige Nationaldirektor von Missio Österreich, Pater Karl Wallner, möchte uns verständlich machen, dass Mission uns alle angeht. Bekannt ist z.B. seine Initiative: „Gott kann“. Diese Gebetsaktion ist ganz einfach: „Bete jeden Tag ein Gesätzchen vom Rosenkranz für einen konkreten jungen Menschen, der glaubensfern ist.“

Sehr wertvoll finde ich auch die Zeitung „Alle Welt“, wo die aktuellen Projekte vorgestellt und die Situationen der Länder aufgezeigt werden, die in anderen Medien nicht erwähnt werden. So möchte ich diese Zeitung wieder mehr in unserer Pfarre bekanntmachen. Am Weltmissionssonntag liegen Probeexemplare auf.

Am letzten Sonntag im Monat findet der Pfarrkaffee statt. Ein Fixtermin für viele

Kirchenbesucher. Wie kann man die einzelnen Teams unterstützen und was muss ich tun, wenn ich Teil eines Teams werden will?

Wir werden mit köstlichen Mehlspeisen und Brotspenden versorgt. Herzlichen Dank für die schon jahrelange Unterstützung. Wir freuen uns immer über neue Spender von Mehlspeisen und auch Mitarbeiter in unseren vier Teams sind jederzeit herzlich willkommen. Gerne bitte bei mir oder bei den Teams melden.

Alfred, welche Projekte unterstützt ihr mit euren Einnahmen aus dem Pfarrkaffee?

Im Missionsausschuss entscheiden wir gemeinsam, welche Projekte mit welchem Betrag unterstützt werden. Wie z. B. Missio Priesterausbildung, Licht für die Welt, Päpstliche Missionswerke, Pater Emmanuel, aber auch wenn Hilfe vor Ort notwendig ist.

Einmal jährlich findet der weltweit größte Gebets- und Spendentag, der Weltmissionssonntag, statt. Du organisierst mit deinem Team den Missionsbasar im Georgsaal. Was gibt es hier zu kaufen?

Dieser besondere Aktionstag soll Einblick geben in das kreative Schaffen von Menschen, die durch Erzeugung von Schmuck, Kleider, Tücher und Gebrauchsgegenstände ihren Lebensunterhalt bestreiten und auch einen fairen Preis für ihre Ware erhalten. Natürlich gibt es auch den fair gehandelten Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze sowie die Schokopralinen der Jugendaktion und vieles mehr. Wir beziehen diese Waren vom Dritte-Welt-Laden (EZA-Markt) in Amstetten.

Vielen Dank für das informative Gespräch! Wir wünschen dir und deinen Pfarrkaffee-Teams bzw. dem gesamten Missionsausschuss weiterhin viel Erfolg und sehen uns am Weltmissionssonntag, dem 27. Oktober im Georgsaal beim Basar und Pfarrkaffee!

Maria Prinz im Interview mit Katharina Dlouhy am 25. September 2019